

TIBETAN PULSING SEMINARE

IM FEUER DES HERZENS

Seminartag in Bern
So. 19. Mai 2019

Wochenende in Freiburg
Sa. 25.- So. 26. Mai 2019

mit Elvira Schneider



«Dein **HERZ** ist von der Größe eines Ozeans.
Geh, **FINDE DICH SELBST**
in seinen versteckten Tiefen!»

Jalal al-Din Rumi

IM FEUER DES HERZENS

Das Herz ist das Zentrum der Liebe: ohne Vorstellungen, ohne Bedingungen, ohne Wollen, ohne Greifen. Die höchste Form der Liebe ist die Liebe zum Selbst.

Wie können wir den Staub auf unserem Herzen, der sich durch falsche Vorstellungen von Liebe, durch Verletzungen, Enttäuschungen, Verlust & Liebesmangel angesammelt hat, lösen und das Feuer im Herzen lebendig halten?

Tibetan Pulsing ist eine Körper- und Energiearbeit, die die sexuelle Kraft der unteren Chakren nutzt, um dieses Feuer zu entfachen. Mit der reinen Absicht von Heilung geschieht ein alchemistischer Prozess im Herzen. In diesem inneren Raum können festgefrorene Strukturen um das Herz schmelzen. Liebe fließt ungehindert in deinem Organismus und strömt zu den Herzen um dich herum.

SEMINARTAG IN BERN

Datum	Sa. 19.05.19, 10h-18h
Ort	Vatter espace bien-etre, 4. Stock, Bärenplatz 2, CH-3011 Bern
Kosten	CHF 180,-
Anmeldung	Sylvia Habermayr info@nytala.ch Einzelsitzungen mit Elvira Schneider am Fr. 17.05. und Mo. 20.05. möglich



SEMINARWOCHELENDE IN FREIBURG

Datum	Sa. 25. (10h) - So. 26. (17h) 05.2019
Ort	Somayoga, Hebelstraße 23a D-79104 Freiburg
Kosten	€ 220,- (inkl. Mwst.)
Anmeldung	info@heilpraxis-schneider.de 0160-91287340

ELVIRA SCHNEIDER ist Heilpraktikerin für Homöopathie,



Trauma- & Körperarbeit und arbeitet seit über 25 Jahren mit Tibetan Pulsing Healing in Einzelsitzungen, Seminaren und Ausbildungen. Sie ist vertraut mit dem Enneagramm der Charakterfixierungen und innerer Erforschungsarbeit durch ihren Lehrer OM C. Parkin. Außerdem ist sie Yogalehrerin nach Sivananda. Sie lebt und arbeitet auf Gut Saunstorf – Ort der Stille, dem modernen Kloster. Elvira Schneider ist Autorin des Buches: „Die Heilkunst des Tibetan Pulsing – die Bedeutung der 24 „inneren Organe“ im Jahresverlauf (Schirner Verlag).